

Geschäftszeichen I/10 Be/No	Datum 31.10.2011	Vorlage-Nr. XVII-0031/2011
---------------------------------------	----------------------------	--------------------------------------

Beratungsfolge:	Sitzung	Sitzung am:	Entscheidung
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Personal und Sicherheit	öffentlich	30.11.2011	
Kreisausschuss	nicht öffentlich	19.12.2011	

Betreff

Vergabe eines Auftrags zur Bereitstellung von Software-Lizenzen der Firma Microsoft

Beschlussvorschlag:

Dem Abschluss eines Enterprise-Agreement-Vertrages (Konzernvertrag) für den Erwerb von Microsoft Lizenzen mit dem Handelspartner COMPAREX Deutschland AG durch Beitritt zu dem Handelsrahmenvertrag wird zugestimmt.

Aufwand/Auszahlung i. € 639.848,00 €	Produktkonto 1112500000.7831101	☐ Ergebnishaushalt ☐ Finanzhaushalt	Haushaltsjahr 2012-2017
Mittel stehen			
☒ zur Verfügung	☐ nicht zur Verfügung	☐ nur bereit i. H. v. Euro	
Deckungsvorschlag			
☐ Mehrerträge/-einzahlungen bei		☐ Minderaufwendungen/-auszahlungen bei	
Diese Maßnahme hat Auswirkungen auf die Erreichung folgender Oberziele			
☐ unterstützt ☐ behindert Oberziel 1 (Abmilderung des Bevölkerungsrückgangs)			
☐ unterstützt ☐ behindert Oberziel 2 (Reduzierung der Defizite in der Ergebnis- und Finanzrechnung)			
☐ unterstützt ☐ behindert Oberziel 3 (Verbesserung der CO2-Bilanz)			
☐ unterstützt ☐ behindert Oberziel 4 (Erstellung eines Leitbildes mit herausragenden Alleinstellungsmerkmalen)			
☒ unterstützt ☐ behindert Oberziel 5 (dauerhaft bürgerfreundliche Verwaltungsstrukturen)			
☐ unterstützt ☐ behindert Oberziel 6 (leistungsfähiges und zukunftsorientiertes Bildungsangebot)			

Begründung:

Zu Beginn des Jahres 2012 ist eine umfangreiche Neulizenzierung der Software-Lizenzen der beim Landkreis Wolfenbüttel eingesetzten Produkte der Firma Microsoft erforderlich, da diese durch aktuelle Versionen ersetzt werden müssen. Vielfach ist bereits seit einiger Zeit der Support seitens des Herstellers eingestellt.

Die im Landkreis Wolfenbüttel eingesetzten Fachanwendungen basieren zu 90 % auf Microsoft Software und haben die Microsoft Office-Anwendung „Word“ für ihre Vorlagen integriert. Auf allen PC-Arbeitsplätzen der Kreisverwaltung werden bei der täglichen Arbeit neben der Anwendung „Word“ die Microsoft-Anwendungen Excel, Outlook, Powerpoint und Access eingesetzt.

Im Rahmen der Vorüberlegungen wurden die unterschiedlichen Möglichkeiten der Neulizenzierung verglichen. Die Bundesrepublik Deutschland hat mit der Firma Microsoft sogenannte Microsoft-Konditionsverträge abgeschlossen. Bei diesen Konditionsverträgen handelt es sich um einen Selectrahmenvertrag und einen Konzernvertrag (Enterprise Agreement) für die öffentliche Verwaltung. Beide Verträge sind inhaltlich speziell auf die Bedürfnisse des Öffentlichen Dienstes zugeschnitten. Der Selectrahmenvertrag ermöglicht für die öffentliche Hand eine flexible Beschaffung von Microsoft-Produkten zu besonders günstigen Konditionen. Bei dieser Vertragsform werden die Microsoft-Produkte zu einem Stichtag erworben. Daneben ist für den Nutzungszeitraum eine Wartungs- und Pflegepauschale zu zahlen. Die durchschnittliche Nutzungsdauer der Microsoft Produkte beträgt beim Landkreis Wolfenbüttel zzt. maximal 6 Jahre. Bei dieser Vertragsform wären nach Ablauf von 6 Jahren wieder alle notwendigen Lizenzen neu zu erwerben. Im Rahmen des Selectvertrages entsteht somit ein hoher Aufwand für die Lizenzverwaltung in der Kreisverwaltung.

Beim Konzernvertrag (Enterprise-Agreement) handelt es sich um einen Volumenlizenzvertrag für Organisationen, die mindestens 100 PC-Arbeitsplätze haben und sich für eine standardisierte IT-Plattform auf Basis von Microsoft-Produkten entschieden haben.

Die Laufzeit des Microsoft Enterprise-Agreement beträgt zunächst 3 Jahre. Die Kosten basieren auf der Anzahl der PC-Arbeitsplätze und werden in 3 jährlichen Zahlungen für Lizenzerwerb und Wartung aufgeteilt. Nach Ablauf der 3 Jahre besteht dann die Möglichkeit einen sogenannten Renawal-Vertrag zu schließen. Dieser Vertrag sichert für weitere 3 Jahre die Nutzung der bestehenden Lizenzen mit garantierter Wartung.

Der dann erreichte Nutzungszeitraum entspricht der durchschnittlichen Nutzung von Microsoft-Standardprodukten beim Landkreis Wolfenbüttel. Ein Vorteil des Enterprise-Agreement ist zudem, dass der Landkreis Wolfenbüttel während der Vertragsdauer immer die Möglichkeit hat, die neuesten Versionen der Microsoft-Produkte einzusetzen. Zudem ist der Personalaufwand für die Lizenzverwaltung innerhalb der Kreisverwaltung in diesem Falle sehr gering.

Eine Kostenvergleichsberechnung durch den Kostenrechner des Landkreises Wolfenbüttel hat ergeben, dass die Variante des Konzernvertrages (Enterprise-Agreement) auf der Basis der derzeitigen Kosten über einen Zeitraum von 12 Jahren (zweimaliger Wechselintervall) um ca. 115.000,-- € günstiger ausfällt als die Variante des Select-Rahmenvertrages. Obgleich der Konzernvertrag (Enterprise-Agreement) nach der Kostenvergleichsberechnung auf der Grundlage der vorliegenden Vertragsformen schon die wirtschaftlichste Lösung für den Landkreis Wolfenbüttel darstellt, ist hier noch darauf hinzuweisen, dass die geringeren Personalkosten für das Lizenzmanagement zusätzlich für diese Vertragsform sprechen.

Der Abschluss des Beitritts zum Konzernvertrag mit dem Handelspartner von Microsoft, der COMPAREX Deutschland AG verursacht beim Landkreis Wolfenbüttel in den nächsten 6 Jahren Kosten i.H.v. 639.848,46 €. Die Kosten verteilen sich auf die Haushaltsjahre 2012 bis 2017 wie folgt:

2012 – 2014	je 131.310,44 €
2015 – 2017	je 81.972,38 €.

Eine Veränderung der derzeit geplanten jährlichen Zahlung ist möglich, da zum Abschluss eines jeden Kalenderjahres eine Anpassung der PC-Arbeitsplätze an die tatsächlichen Verhältnisse vorzunehmen ist.

Bei der Vergabe des Software-Vertrages an den Microsoft-Handelspartner COMPAREX Deutschland AG handelt es sich um eine ausschreibungspflichtige Vergabe. Dieses Erfordernis wurde durch die seitens des Landes Niedersachsen zusammen mit der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände Niedersachsens durchgeführten Ausschreibung zur Ermittlung des Select-Handelspartners sowie des Handelspartners für den Konzernvertrag Enterprise-Agreement erfüllt. Ziel war es Handelspartner-Rahmenverträge für den Erwerb von Microsoft-Lizenzen nach den o.a. Vertragskonditionen abzuschließen. Der Landkreis Wolfenbüttel kann dem im Rahmen des Vergaberechts abgeschlossenen Handelspartner-Rahmenvertrag durch Zutrittserklärung beitreten. Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Wolfenbüttel ist beteiligt worden und erhebt gegen die Vorgehensweise keine Bedenken.

Da die Wertgrenze von 250.000,00 € für die o.a. Vergabe überschritten wird, muss nach dem Beschluss des Kreistages vom 08.10.2007 (Vorlage XVI-193/2007) der Kreisausschuss über die Vergabe entscheiden.

Ich bitte, wie beantragt zu entscheiden.

In Vertretung

Hortig